wise guys
MAGAZIN

AUSGABE NR. 10 | APRIL 2006

Das neue Album „Radio“ ab 5.5.2006!

OPEN AIR!

Königsplatz München

Weitere Infos unter www.wiseguys.de

Samstag, 3. Juni 2006

Konzertbeginn: 18:00 Uhr, Einlass: 16:00 Uhr

Karten unter: 089/54 81 81 81 · www.ticketonline.de

Hallo liebe Leute,

2006 ist ein doppeltes Jubiläumsjahr für uns: Im Sommer 1981 kamen Eddi, Sari, Clemens und Dän gemeinsam in die fünfte Klasse der Hildegard-von-Bingen-Schule in Köln-Sülz. Wir kennen uns also seit 25 (fünfundzwanzig!) Jahren und feiern gewissermaßen Silberhochzeit. Und: Der fünfte im Bunde, unser Bass Ferenc, kam 1995 zu den Wise Guys – das ist elf Jahre her, und die „elf" hat ja in Köln einen sehr hohen Jubiläumswert.

Der schönste Grund zum Feiern ist aber der folgende: Unser neues Studio-Album ist da! Die CD heißt „Radio" und ist ab 5.5.2006 im Handel. Über einen Teil der Aufnahmen – besonders über die tolle Zeit in England – hatten wir ja im letzten Heft berichtet. Nach einer weiteren Session in den Bensberger Pavement-Studios, endlosen Diskussionen über die genaue Gestaltung, ausführlichen Misch-Sessions durch unseren Produzenten Uwe Baltrusch sowie dem abschließenden Mastering war Mitte April alles fertig – was uns sehr glücklich macht, vor allem dank des nach unserer einhelligen Meinung wirklich höchst erfreulichen Ergebnisses.

Das Coverfoto des Albums (und dieses Magazins) entstand übrigens in der „Tube", der Londoner U-Bahn; auch die restlichen Fotos im CD-Booklet wurden in der englischen Hauptstadt gemacht, in der wir uns aus Anlass eines Konzerts in der Deutschen Schule in Richmond aufhielten; Guido Kollmeier fotografierte.

Am 4.5. starten wir in Bayreuth unsere ausführliche CD-Tour kreuz und quer durchs Land – Höhepunkte sind dabei sicher die großen Open-Air-Konzerte in München und Köln. Die Tour ist schon in vielen Städten ausverkauft; wir können es kaum erwarten, das neue Album zu präsentieren!

Herzliche Grüße, Ihre / Eure Wise Guys

Inhalt

Hallo liebe Leute!
Editorial 3

Das neue Album „Radio"
von Dän 4

Anmerkungen zu den Songs
von Dän 5

Heiße Rhythmen für einen guten Zweck
von Sari 7

Offene Probe
Vorankündigung 9

Kreuzworträtsel
ausgetüftelt von Clemens 10

Blödeleien
zusammengetragen von Eddi 11

Kuriose Gerüchte
von Ferenc 12

Lösung des letzten Kreuzworträtsels 13

In eigener Sache
von Tine und Dän 14

Drei ganz besondere Konzerte
Däns Rückblick auf Spezialnacht, Weihnachtskonzert und Totalnacht 15

Totalnacht – Spende für die Kinderheime der Stadt Köln 20

MISEREOR grüßt die Wise-Guys-Fans 21

Moin!
Die Wise-Guys-Inseltour 2006 21

Party draußen!!!
Die Open-Air-Konzerte 2006 22

Afterglow-Challenge 2005 24

Besserwissereien
„Die dritte Dimension" 25

Impressum 26

Unser neues Album „RADIO“

Ab 5.5.2006: Radio

Unser neues Album

Am 5. Mai 2006 ist es nach eineinhalb Jahren Pause endlich so weit: Unser neues Studio-Album „Radio“ kommt in den Handel! Neben vielen völlig neuen, unseren Fans noch unbekannten Songs – unter anderem dem ersten Lied mit einer Gastsängerin (Sonja Wilts von der Hamburger Formation LaLeLu) – bietet die Scheibe natürlich etliche begehrte, bislang unveröffentlichte Titel aus unserem Programm der letzten Monate (u.a. „Denglisch“, „Buddy Biber“, „Romanze“, „Das Allerletzte“ oder – als einzige Coverversion – „Mad World“).

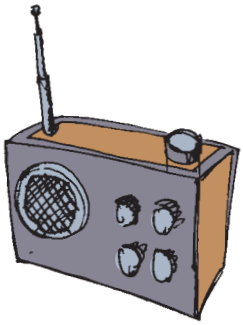
„Radio“ ist aufgebaut wie eine (Wise-Guys-) Radio-Sendung: Die Songs werden zum Teil verbunden durch kurze Jingles und A-cappella-Überleitungen. Da sind unter anderem gereimte Nachrichten oder ein gesungenes Horoskop zu

hören. Das Radio ist für uns ein Medium, das die Phantasie seiner Hörer beflügeln und Bilder in den Köpfen entstehen lassen kann – und diesen Effekt erhoffen wir uns natürlich auch von unserer CD.

Die CD, die wir in drei Blöcken zwischen vergangenem Sommer und März 2006 aufgenommen haben, enthält insgesamt 18 Lieder (und zusätzlich 6 Jingles) und ist erneut – zum dritten Mal in Folge – eine reine A-cappella-Produktion; wir haben einmal mehr auf den Einsatz jedweder Instrumente verzichtet. Wir stellen die CD im Mai und Juni 2006 im Rahmen unserer ausführlichen „Radio-Tour" in den großen Konzertsälen im gesamten Bundesgebiet vor. Höhepunkte sind sicherlich die beiden großen Freiluftkonzerte auf dem Königsplatz (München, 3.6.) und natürlich im Tanzbrunnen (Köln, 27.5.). Manche Konzerte sind schon jetzt fast ausverkauft, genaue Infos stehen wie immer im Tourplan in der Heftmitte.

Wir hoffen, mit unserer neuen CD an den Erfolg und die Resonanz unserer letzten Alben anknüpfen zu können und bedanken uns schon jetzt bei allen, die die Scheibe kaufen!

P.S. Auf unserer Süddeutschland-Schweiz-Österreich-Tour im März 2006 haben wir in unserem Van zum ersten Mal zusammen eine Rohfassung des „Radio"-Albums gehört: Eigentlich würden wir ja sagen: „Das ist unsere bisher beste CD" – aber wir wollen uns nicht wiederholen. Deshalb neutraler formuliert: Wir sind ausnahmslos sehr froh über das Ergebnis – das kommt bei uns nicht so oft vor, ist aber ein sehr, sehr gutes Zeichen... Wir sind gespannt auf die Reaktionen unserer Fans!



Anmerkungen zu den Songs

von Dän

Radio ist natürlich der Titelsong der CD. Ein ernsthafteres Lied, in dem es um Aufbruch und Freiheit geht, was sich musikalisch im großen Schlussteil ausdrückt.

Denglisch: Bereits aus unseren Konzerten bekannt, erzählt dieses Lied im Gospel-Stil von den Verwirrungen, die durch die Flut englischer Begriffe im Deutschen bisweilen entstehen kann – „oh, Lord, please, gib mir meine Language back"...

Jetzt und Hier: Manchmal geht es nur darum, zu feiern. Zum Beispiel, wenn man etwas Großes zusammen geschafft hat. „Jetzt und Hier" ist ein richtiger Tanz- und Party-Song.

Das bedeutet Krieg: Wenn Jung und Alt aufeinander losgehen, kann das dramatische Folgen haben vor allem, wenn man selber schon zu „Alt" gehört.... Musikalisch schön abgefahren.

Sie bricht mir das Herz ist eine soulige, „schmerzhafte“ Liebesballade – bei Konzerten ist es für uns immer schön zu beobachten, wie nach und nach im Auditorium die Groschen fallen...

Buddy Biber: Eddis „A-Cappella-Cartoon“, der Kampf Biber gegen Förster, löst bei unseren Konzerten große Begeisterung aus. Zeichentrick zum Hören.

Das fremde Wesen: Absolute Premiere für uns – ein Lied mit einer Gastsängerin: Die wunderbare Sonja Wilts, Mitglied der Hamburger A-cappella-Band „LaLeLu“, teilt sich hier mit Eddi die Hauptstimme. Es hat Spaß gemacht, mit Sonja zusammen zu arbeiten.

Romanze: Sehr beliebt in unseren Shows – die tragische Geschichte des allzu unterschiedlichen Romantik-Verständnisses eines Beinahe-Pärchens.

Das Allerletzte ist der wohl aggressivste Titel auf der CD – die Abrechnung mit einem besonders unerfreulichen Zeitgenossen.

Tiefgang ist endlich mal ein Lied mit Tiefgang.... und jemandem, der die passende Stimmlage hat, es zu präsentieren. Ferenc' neuer Hit!

Aber sonst gesund ist das „Medikamente-Lied“ – da lacht nicht nur der Apotheker...

Ruf doch mal an '06: Die Neuaufnahme eines unserer absoluten Lieblingssongs aus dem Jahr 1997. Die neue Version kommt der schnellen Bühnenversion viel näher.

Mad World: Die einzige Coverversion auf „Radio“ – auf vielfachen Wunsch unserer Fans mit auf dem Album – und weil wir den Song so mögen.

Ja ja ist ein eher rockiger Titel über notorische Nervensägen und Jammerlappen.

Wir hatten den Moment: Liebesballade

Schunkeln kam in den ersten Konzerteinsätzen schon sehr gut an. Von Lust und Frust des Dreivierteltakts in Kölle.

Ständchen ist unser Alternativangebot für alle, die auf „Happy Birthday“ keine Lust mehr haben.

Zwischenbilanz: Eine sehr persönliche (vorläufige) Rückschau auf elf Jahre Wise Guys.

Heiße Rhythmen für einen guten Zweck

Fotos: Marco Kock

von Sari

Als unser Freund Peter Bauer von der Idee der „Weltbessermacher“ (s. Seite 24, Ausgabe 9) hörte, bot er spontan an, einen Salsa-Kurs zu organisieren und den gesamten Erlös an MISEREOR zu spenden.

An einem sonnigen Sonntag im März trafen sich etwa 40 tanzwillige Menschen in der „Alteburg“ in der Kölner Südstadt. Darunter auch Clemens, Ferenc und ich, denn diesen Spaß wollten wir uns nicht entgehen lassen. Ich persönlich bewege mich ausgesprochen gerne zu Musik, konnte mich aber schon zu Schulzeiten nicht für die klassischen Tänze (Walzer, Foxtrott etc.) erwärmen. Vom Salsa versprach ich mir etwas Anderes, und ich sollte nicht enttäuscht werden.

Der Grundschritt war schnell gelernt, und als nächstes durften wir die Damen drehen. Überhaupt haben die Herren beim Salsa weniger zu tun als die Damen. Wir müssen sie jedoch durch den Tanz führen, d.h. wir tragen mal wieder die Last der Verantwortung: Wenn beim Salsa was schief geht, ist der Mann schuld! Da kommt man selbst beim Grundschritt ins Schwitzen.

Wenn Peter und Bettina vortanzen, sieht alles so leicht aus

Nach der ersten Hälfte gab es eine kurze Pause und einen Partnerwechsel. Peter erklärte uns, dass es besser aussieht, wenn wir nicht ständig zur Kontrolle auf unsere Füße schauen. Recht hat er, denn ein Blick in die Augen des Partners ist alle Male lohnender, als der auf die eigenen Füße.

Peter demonstriert die Tücken der „Linksdrehung mit Platzwechsel“ am lebenden Subjekt

Clemens tanzt mit unserer „Chefin“ Tine aus dem Wise Guys Büro

Nach drei Stunden „Salsa kompakt“ drehten sich die Damen elegant links wie rechts herum; mit und ohne Platzwechsel. Es wurde promeniert und locker mit den Hüften gewackelt (was mir besonders gut gefiel). Durch die Kursgebühren kamen fast 900 EUR für die Straßenkinder in Indien zusammen, wofür Peter von MISEREOR und uns eine Urkunde überreicht bekam, die ihn als „Weltbessermacher“ auszeichnet. Für die schönen Fotos bedanken wir uns bei Marco Kock.

Wer Lust auf Salsa bekommen hat, kann unter www.salsacultura.de schauen, wann und wo Peter Workshops für Anfänger und Fortgeschrittene im Raum Köln-Bonn anbietet.

900 EUR für Straßenkinder in Indien ertanzt. Dafür gibt es eine Urkunde.

Die offene Probe

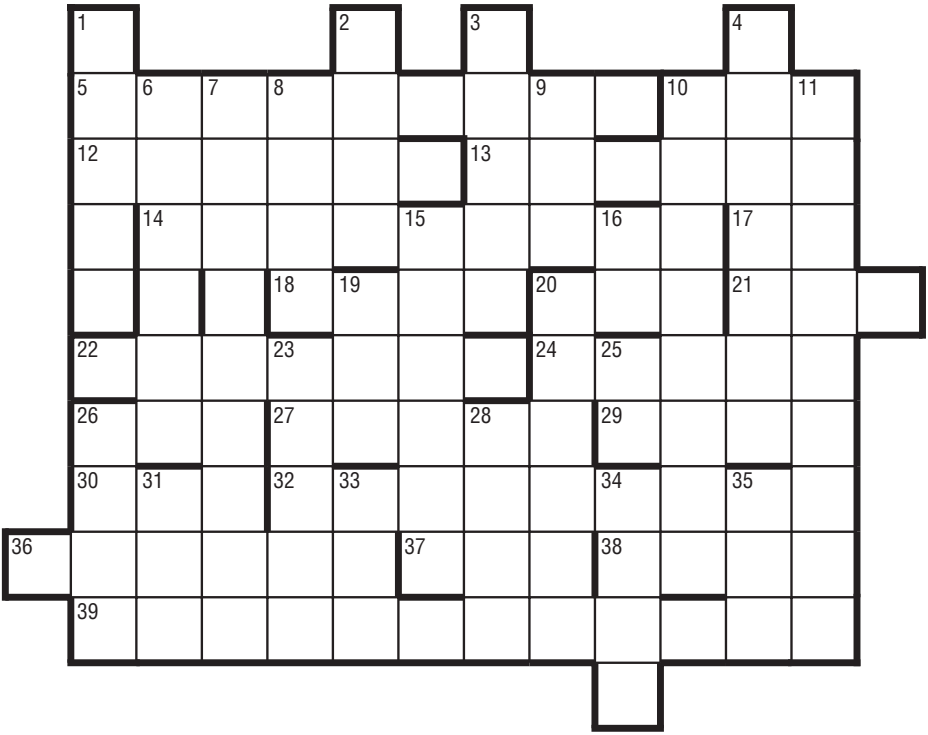
Vorankündigung

Am **Samstag, den 10.6.2006 (12:00 Uhr)** findet in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Köln-Deckstein (Lindenthal) eine offene Probe statt, zu der wir Interessierte (vornehmlich also Ensemble- und Chorsängerinnen und -sänger) einladen. Es ist eigentlich eine normale Probe, wie wir sie relativ regelmäßig machen, aber eben mit Publikum. Unser Gesangscoach Erik Sohn wird etwa zwei Stunden lang mit uns arbeiten. Erst singen wir uns ein, dann wird an der Gestaltung und Interpretation einiger unserer Songs gefeilt. Die Bühnenpräsentation wird eventuell auch bedacht, wobei sie bei einer solchen Probe nicht im Vordergrund steht.

Es gibt nur etwa 80 Karten zu je 10,– EUR, diese können ab dem 5. Mai über unser Büro bestellt werden. Interessenten schicken dazu bitte eine email an offeneprobe@wiseguys.de. Pro Besteller können nur 2 Karten abgegeben werden. Bitte Adresse nicht vergessen. Die Karten werden mit beiliegender Rechnung verschickt. Telefonische Bestellungen sind leider nicht möglich.

Das Wise Guys Kreuzworträtsel

Ausgetüftelt von Clemens



SENKRECHT

1 Buddy Bibers Lieblingsbeschäftigung. **2** In .... und Glied. **3** Hat das besungene Mädchen in Top-Form. **4** So ein Schmarotzer. **6** Berühmtheit, die zugleich nach Zitrone und Käfern klingt. **7** Für einige Ensemble wurde unser Afterglow zu einer solchen. **8** Neben Bohlen noch so ein Dieter. **9** „One ... " she said. It took minutes, of course. **10** „Ich erbarme mich". **11** Solche Verwalter: Geschäftstotengräber. **15** Durch die diesjährige Totalnacht Unterstützte. **16** Llebe BErta, Bitte Comm Nicht Ohne Fahrad, NE! Und was kommt davor? Lässt Mickey Mouse grüßen. **19** Zwischen KO. **20** Ohne Rücksicht auf Formen und Vorschriften. Leger. **23** Für Flitze-Bögen und Lauten begehrt im Mittelalter. Deswegen gibt es heute nur noch wenige. **25** Ein schöner Rücken kann auch entzücken, ein schöner .. ebenso! **26** Bei dem landeten die Gewinner von 7 senkrecht. **28** Die gleichen Buchstaben wie die Blume der Liebe hat der Sohn der Aphrodite. Das ist aber doch eher Zufall. **31** Hat 6 senkrecht wohl stark beeinflusst (Nachn.). **33** ... bene, ibi Colonia. **34** Was Clinton und Gates gemein haben. **35** In solchem Meer geht man nicht unter.

WAAGERECHT

5 Hätte heute wohl Chemie oder Pharmakologie studiert. **10** In dem machen wir den Tanzbrunnen. **12** Diese Dienste sind es in Deutschland im Moment wohl weniger, als ihnen lieb ist. **13** Manchen Männern rutscht nicht nur das Herz mitunter in die Hose. **14** .... kommt in der Grammatik gewachsen. Haben wir schon 11-fach hervorgebracht. **17** Solches im Ärmel ist besser als solches (chem.) in der Suppe. **18** ... ist Kloßbrühe nicht wirklich, oder? **20** In Verbindung mit Boden in Deutschland der größte seiner Art. **21** ... --- ...! **22** Osteuropäischer Nachbar mit Kurznamen? Der Text von Schunkeln ist so etwas. **24** Wenn das Wetter die Konstanz der Frauen hat. **26** Erstes Wort des Nonsens-Kinderreimes, den ich gerne mal auf 8 senkrecht reimen würde. **27** Ah! Jetzt ja! Mit zwei Bergen und im tiefen blauen Meer. **29** Seit 2001 ein Teil von ver.di. **30** Zauberhafter Rotschopf. **32** Gastons Beruf. Liefert wohl Kaffee und Kopien. **36** Wenn ich Raetsel ohne Sinn web, dann reimt sich das auf ...! Mit der ich froh nach Glück streb', ist die, der ich mich ...! **37** Nix zu tun für den Prozessor. Wird mit PEN zu kleinen Hügeln. **38** Solche Männer (man) werden auf Hawaii geschmiedet. **39** Ort unseres vermutlich aufregendsten Auftrittes 2006.

Blödeleien

gesammelt von Eddi

Auf unseren langen Treks von Stadt zu Stadt haben wir immer wieder großartige Ideen, uns fallen irrsinnig lustige Dialoge ein, Sternstunden der Comedy. Wir haben sie alle sorgfältig notiert und die Notizen dann leider weggeworfen. Stattdessen schreiben wir dann Schwachsinnigkeiten auf, die außer uns niemand lustig finden wird. Wir sind uns nicht zu schade, diese hier zu veröffentlichen.

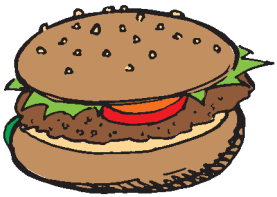
Zum Beispiel

Großer Aufruhr bei McDonalds. Zu Ehren des berühmten deutschen Schlagermoderators gibt es einen neuen Sonderburger: den HeckMäc.

Wie meldet sich der Mitarbeiter Ken Obi, der in der Obi-Filiale in Wahn arbeitet, am Telefon? „Obi Wahn, Ken Obi".

Namen, die wir gerne sehen würden:

Alf A. Beet
Rudi Mentär
Tom Bola und sein Bruder E. Bola
Frank O. Fohn und sein Cousin Frank O. Viel
Tine Tuss
Karl Eidoskop
Heike Lelage
Julius C. Sahr
K. Neval und sein Cousin A. Laaf
K. Wumm
R. Schüttert
B. Scheuert
G. Stört



Kuriose Gerüchte

von Ferenc

Immer wieder bekommen wir von Leuten Fragen gestellt oder lesen in diversen Mails oder auf unserer Gästebuchseite von völlig spekulativen und hanebüchenen Geschichten, die die Wise Guys betreffen. Es ist wirklich erstaunlich, wieviel Zeit einige Leute darauf verwenden, sich mit unserem Leben auseinander zu setzen. Das dabei die dollsten Sachen herauskommen, ist (im positivsten Sinn betrachtet) erheiternd.

Ich stelle mir eine Gruppe von Leuten vor, die im Kreis sitzen und „Stille Post" spielen. Dass sich die Leute untereinander kaum oder gar nicht kennen und sich statt der persönlichen Nähe über den „elektronischen Postweg" unterhalten, verzerrt die Geschichten natürlich noch mehr. An dieser Stelle vielleicht ein kleines Beispiel, wie ich mir so eine Unterhaltung vorstelle:

(Fiktiver Text)

In einem beliebigen Konzert erzählt Dän in einer seiner zahllosen Moderationen von der Entstehung und dem Werdegang der Wise Guys:

***Dän:** „.....und solange es die Wise Guys noch gibt, wird Ferenc wahrscheinlich den meisten Applaus bekommen..."*

***Konzertbesucher1 (flüsternd zu Konzertbesucher2):** „Was hat der gesagt? Der spricht manchmal so schnell."*

(Anmerkung: Konzertbesucher wird ab sofort Kb abgekürzt)

***Kb2 (etwas lauter zu Kb1):** „Ich glaube, er hat gesagt, dass, solange die Wise Guys noch zusammen sind, Ferenc Applaus bekommt"*

Einige Tage später erhält das Wise Guys Forum folgenden Eintrag von LOL

(Anmerkung: LOL ist Kb1, will das aber nicht öffentlich zugeben)

***LOL:** „Neuer Eintrag: „Wie lange die Wise Guys noch zusammen sind" Ich starte hiermit einen neuen Aufruf. Der Dän hat im letzten Konzert etwas über das Bestehen der Wise Guys geredet und wie lange sie noch zusammen bleiben. Ich bitte um rege Teilnahme an der Diskussion."*

Den kompletten (natürlich fiktiven!) Diskussionsverlauf an dieser Stelle wieder zu geben, würde den Rahmen sprengen. Deshalb springen wir an dieser Stelle zum Forumseintrag 246, verfasst von ggg354 zum o.g. Thema.

(Anmerkung: ggg354 ist Kb2 und kennt LOL nur persönlich als Kb1. Weiterhin hat ggg354 (Kb2) erst ab dem 230. Eintrag mit dem Lesen angefangen und ist somit nicht vollständig mit dem Thema vertraut)

***ggg354:** „Was? Die denken darüber nach aufzuhören. Das wäre ja furchtbar... (usw)*

Einige Wochen später treffen Kb2 und Kb1 sich beim Konzert und Kb2 erzählt Kb1 von schrecklichen Gerüchten, die die Wise Guys betreffen.

***Kb2 (zu Kb1):** „Hast du schon gehört? Die Wise Guys wollen sich auflösen. Das kann ich einfach nicht glauben."*

***Kb1:** „Oh Mann, ja, davon habe ich auch schon gehört. Aber wer weiß, vielleicht ist da ja was dran?"*

Im anschließenden Afterglow schwenken wir die fiktive Kamera zu Dän, der fleißig dabei ist, Autogramme zu schreiben.

***Kb1 (zu Dän):** „Hallo Dän, ich muss dich mal was fragen. Ich habe gehört, dass ihr euch bald auflöst. Stimmt das?“*

(Ende fiktiver Text)

So zumindest könnte es geschehen sein. Selbstverständlich ist dies eine fiktive Geschichte und jeglich Ähnlichkeit mit lebenden oder verstorbenen Geschichten sind rein zufällig und nicht gewollt...

Weitere nette Gerüchte, die wir tatsächlich schon gelesen haben, in einer kurzen Übersicht:

1. Clemens und Dän „schauen sich mit dem Arsch nicht mehr an“
2. Wir machen künftig alles mit Instrumenten
3. Wir haben die letzte CD auf einem Schiff aufgenommen
4. Wir sind gemeinsam im Gymnasium Köln-Rodenkirchen zur Schule gegangen (...und hatten bei Ferenc Lateinunterricht...)
5. KOLCH BESSER ALS PILZ IST!!!!!!!!..... (sic!)

Des Rätsels Lösung vom letzten Magazin:

			1 S		2 H				3 D			
4 W	5 E	L	T	M	E	I	6 S	7 T	E	8 R		
9 S	O	10 J	A	11 K	C	12 M	13 I	O	N	E	N	
T	14 F	A	R	N	H	A	M	15 D	G	B		
16 E	17 T	C	18 K	A	19 T	R	20 I	O	L	E		
21 P	R	O	22 B	L	E	M	N	23 G	I	24 N		
25 H	O	B	E	L	26 M	I	D	A	S	U		
27 A	E	S	T	H	E	T	I	S	C	H		
28 A	N	G	I	E	29 E	I	E	R	U	H	R	
		E			N		A					

Zum Vorverkaufsverfahren...

von Tine Tanamy, Wise Guys Büro

An dieser Stelle möchten wir vom Wise Guys Büro gerne ein paar Anmerkungen zum Verfahren beim Kartenvorverkauf machen.

Es kann passieren, dass die Leser des Wise-Guys-Magazins ein Konzert auf dem Plan in der Heftmitte finden, das sie gerne besuchen möchten, sich deshalb an die entsprechende Vorverkaufsstelle wenden und dann erfahren, dass das Konzert schon ausverkauft ist oder dass der Vorverkauf bereits seit einiger Zeit läuft und die besten Plätze weg sind. Das liegt daran, dass der Vorverkauf für Wise-Guys-Konzerte unabhängig vom Erscheinen des Magazins gestartet werden muss. Die jeweiligen Vorverkaufstarts werden über die Homepage bekannt gegeben. Wir bitten dafür um Verständnis und weisen darauf hin, dass das Internet natürlich immer das aktuellere Medium ist – das gilt auch für den Kartenvorverkauf.

Trotzdem können auch dort Fehler auftreten. Wenn Euch falsche Angaben oder Unterschiede zwischen den im Magazin und auf der Homepage veröffentlichen Informationen auffallen, schickt bitte eine Mail an

buero@wiseguys.de

Das Büro ist für jeden Hinweis dankbar. Um die Fehlerquellen leichter zu finden, ist es – zum Beispiel im Fall einer falschen Auskunft durch Mitarbeiter im Callcenter einer Tickethotline – sehr wichtig, den Namen der Person zu notieren. Grundsätzlich gilt: Je genauer die Informationen zur Fehlerquelle sind, desto schneller und besser kann das Büro die Fehlerquelle ausfindig machen und den Fehler beheben.

Danke für die Mithilfe!

Unsere „Programme“

von Dän

Unser Büro bittet uns, ein paar klärende Worte über die Konzertprogramm-Gestaltung der Wise Guys zu verlieren. Häufig rufen Interessenten an und fragen, was für ein Programm denn gerade zu hören sei. Diese Frage ist aber leider nicht so glasklar zu beantworten. Wir machen nicht, wie manche andere Gruppen oder Kabarettisten, alle ein oder zwei Jahre (oder noch viel länger...) ein striktes Programm, das sich in dieser Zeit fast nicht verändert und dann irgendwann komplett durch ein neues ersetzt wird. Wir tauschen permanent einzelne Lieder aus. Sobald wir neue Songs können, müssen ältere oder solche, die uns nicht mehr gefallen, raus. Da wir pro Jahr mindestens fünfzehn neue Titel schreiben und einüben, ist unser Bühnenprogramm ständigen Veränderungen unterworfen. Die Plakate, die wir zur aktuellen Tour herausgeben, tragen jeweils den Titel des aktuellen Albums (und jetzt ab Mai singen wir natürlich auch primär Songs von der neuen CD „Radio“), aber schon nach den Sommerferien werden wir wieder nach und nach mit dem „Lieder-Austauschen“ beginnen. Auf diese Weise verhindern wir, dass bei uns Routine aufkommt – und die Fans, die häufig unsere Shows besuchen, kriegen immer wieder Abwechslung.

Drei ganz besondere Konzerte

Däns Rückblick auf Spezialnacht, Weihnachtskonzert und Totalnacht
Alle Fotos von Guido Kollmeier

Spezialnacht 2006
Samstag, 4.11.2006 · 19:00 Uhr
JAKO Arena in Bamberg
Kartenvorverkauf ab 2.5.2006 unter Telefon 0180/517 0 517 oder 0951/2 38 37 oder www.ticketonline.de

Der Winter 05/06 stand für uns ganz im Zeichen von drei Groß-Ereignissen, die (neben einer Menge Arbeit für unser Büro- und Technik-Team sowie für uns) eine Menge Spaß brachten:

Im November veranstalteten wir in der großen Kieler Ostseehalle vor 6000 Zuschauern die zweite **Wise-Guys-Spezialnacht**. Ein plötzlicher heftiger Wintereinbruch am Vorabend hatte die Vorbereitungszeit für unsere Techniker

sowie für das Team Dewitz, das die Bilder auf den Großleinwänden federführend betreuen sollte, massiv gekürzt; Familie Dewitz verbrachte etliche Stunden auf der völlig zugeschneiten Autobahn bei Osnabrück und musste nach durchwachter Nacht ihre Arbeit tun.

Einige Zuschauer schafften es am Konzerttag nicht bis nach Kiel – oder beschlossen von vornherein, das Risiko nicht eingehen zu wollen, so dass einzelne Plätze leer blieben. Die große Mehrheit kam jedoch glücklicherweise durch, und so wurde die zweite Spezialnacht ein voller Erfolg. Wir sangen zunächst unser aktuelles Konzertprogramm und brachten dann einen ausführlichen Oldie-Block zum Mitsingen, woran sich das Publikum begeistert beteiligte.

Danach brauchten alle Konzerthelfer vor allem eines: Schlaf! Nach der ersten Spezialnacht im Westen (Düsseldorf 2004) und dem diesmaligen Abstecher in den ganz hohen Norden machen wir die nächste Wise-Guys-Spezialnacht Ende 2006 eher im Süden: In Bamberg. Genaueres steht auf dem Konzertplan.

Am zweiten Weihnachtstag traten wir in der **Düsseldorfer Philipshalle** auf. Zur kinderfreundlichen Nachmittagszeit sangen wir vor rund 3500 Besuchern ein Konzert, das bewusst „unweihnachtlich" war: Mit Ausnahme von „Oh come, all ye faithfull" (die englische Originalversion von „Nun freut euch, ihr Christen") sangen wir keine Weihnachtslieder. Uns ging es darum, Familien die Gelegenheit zu geben, gemeinsam ein Wise-Guys-Konzert zu sehen und schwungvoll aus dem Weihnachts-„Trott" gelangen zu können. Wir hatten zuvor lange überlegt, ob es eine gute Idee sei, ein Konzert auf diesen Feiertag zu legen (nicht zuletzt mit Blick auf unsere eigenen Familien) – der Besuch und die Resonanz auf das **Weihnachtskonzert** zeigten dann aber, dass die Geschichte sehr gut funktioniert hat. Allerdings gönnen wir uns in diesem Jahr wieder ein komplett freies Weihnachtsfest. Ein Weihnachtskonzert wird es wohl erst später wieder geben.

Fotos: www.blende4.de

Das zahlenmäßig kleinste, programmtechnisch aber gigantischste Konzert war natürlich die **Wise-Guys-Totalnacht**. Am Vorabend zu Weiberfastnacht sangen wir in der Köln-Mülheimer Stadthalle in einem sechsstündigen Benefiz-Marathon siebzig Lieder aus unserer bisherigen Karriere. Die gut 1000 Karten hatten wir in einer bundesweiten Telefonaktion und dann in einem „Live-Verkauf" in unserem Büro traditionell in Windeseile unter das Volk gebracht.

Wir fünf waren uns einig, dass wir noch nie mehr Spaß bei einer Totalnacht hatten. Gab es in früheren Totalnächten im Laufe der Zeit gelegentlich einen „toten Punkt", an dem entweder wir oder Teile des Publikums (oder beide) doch etwas zu „kämpfen" hatten, lief es diesmal wunderbar rund. Vielleicht lag es daran, dass uns der Programmaufbau besser gelungen war – es ist ja nicht einfach, siebzig Songs in eine dynamische Reihenfolge zu packen. Da wir aber auch ein paar brandneue Titel eingebaut hatten, war die Mischung genau richtig – wir hatten nach Konzertende gegen ein Uhr nachts sogar das Gefühl, einfach noch weitersingen zu können – und das, obwohl Sari und Eddi krank in das Konzert gegangen waren! Die Atmosphäre hatte jede Menge Adrenalin freigesetzt, denn die Stimmung im Saal war fantastisch. Wie das Publikum über die ganze Distanz mitging, aufmerksam war, jubelte, das war einzigartig. Wir sind froh und auch ein bisschen stolz, dass wir Fans haben, die ein

solches Ereignis auf diese Weise mittragen. Und dank der Großzügigkeit unserer Mitarbeiter von der Technik, des „Team Dewitz“, unseres Gesanglehrers Erik Sohn und unseres Büros, die im Rahmen des Konzerts umsonst arbeiteten, konnten wir an diesem Abend die wirklich stolze Summe von 33.000,– EUR je zur Hälfte an das Hilfswerk Misereor und an die städtischen Kinderheime in Köln überweisen (siehe auch deren Artikel über die Verwendung der Spenden). Wir danken allen, die das möglich gemacht haben! Die nächste Totalnacht planen wir für das Frühjahr 2008.

Fotos: www.blende4.de

Totalnacht – Spende für die Kinderheime der Stadt Köln

von Andrea Beyé, Stadt Köln

Die **Ki**nderheime **d**er **S**tadt Köln betreuen ca. vierhundert Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Behinderung, davon ca. dreihundert in Wohngruppen und einhundert in Familien.

Die mit der Heimunterbringung verbundenen Kosten, wie z.B. Aufwendungen zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes der Bewohner/innen, werden über sogenannte Tagespflegesätze refinanziert.

Diese lassen jedoch neben einer Grundsicherung der Bedürfnisse wenig Spielraum. So stellt alles, was heutzutage bei einer Mittelstandsfamilie „normal" ist – wie z.B. Fahrräder, DVD – Player, Computer, Zoo- oder Kinobesuche, Essen gehen, etc. – für die Bewohner des Kinderheimes einen seltenen Luxus dar. Darüber hinaus wird es durch die Spendenmittel möglich, Begabtenförderung zu finanzieren.

Der von den Wise Guys gespendete Betrag in Höhe von **16.500 EUR** ermöglicht es den **Ki**nderheimen **d**er **S**tadt Köln, die Wünsche der Kinder und Jugendlichen nach „einem Stück normalen Familienlebens" in Form von Freizeitaktivitäten, aber auch in Form von Begabtenförderung (Gesangs-, Musik- und Malunterricht) zu erfüllen.

Dafür möchten sich alle Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen der **Ki**nderheime **d**er **S**tadt Köln bei den Wise Guys herzlichst bedanken.

MISEREOR grüßt die Wise-Guys-Fans

Sumita, Lamin, Ashrfa und Raju haben einen Platz in der Grundschule. Mit 243 anderen Butterflies-Straßenkindern freuen sie sich über ihre neuen Schulranzen, Bücher, Hefte und Stifte. 8 Uhr morgens im Nightshelter (bewachte Schlafstätte für Straßenkinder) rollt Ashraf seine Decke zusammen und holt aus dem kleinen Metallspind sein einziges Paar Schuhe, die Schuluniform und den Schulranzen. Heute ist sein erster Tag in der Schule und erst am Nachmittag wird er mit dem Müllsack durch die Straßen Delhis streifen.

Dank eurer Unterstützung kann Butterflies für die Straßenkinder, die den Sprung von der Straßenschule in eine formale Schule geschafft haben, Schuluniform, Bücher, Hefte und Stifte bereit stellen. Mit euren 2 Euro-Spenden konnten zwei Mitarbeiter eingestellt werden, die sich abends im Nightshelter um die Schulkinder kümmern, die Hausaufgaben begleiten und Probleme mit den Kindern besprechen. Mit rund 59.000 Euro 2 Euro- und Konzertspenden habt ihr im Jahr 2005 Butterflies unterstützt. Wir freuen uns sehr darüber und sind stolz auf euch – Herzlichen Dank!

Bischöfliches Hilfswerk MISEREOR e.V.

MOIN!

Die Wise-Guys-Inseltour 2006

Wenn in NRW die Sommerferien aufhören, sind wir endgültig reif für die Insel(n): Wir machen unsere allererste Konzerttour zu den schönen Nordsee-Inseln Sylt, Juist, Föhr, Norderney und Borkum. Konzerte in etwas kleineren Sälen mit Urlaubsatmosphäre werden auch für uns etwas ganz Neues sein. Unser Büro hat uns bei der Planung sogar den einen oder anderen freien Tag gegönnt, so dass die Inseltour eine der angenehmsten unserer Karriere werden könnte. Ein Bericht mit Bildern wird auf unserer Homepage und im nächsten Magazin stehen.

Für alle Urlauber und Insulaner hier die Tour-Termine:
6. August Sylt
7. August Föhr
10. August Juist
11. August Norderney
13. August Borkum

Möge das Wetter im Sommer etwas besser sein....

Foto: Peter Bauer

Party draußen!!!

Die Open-Air-Konzerte 2006

In diesem Jahr machen wir wieder zwei große Freiluft-Konzerte: Im **Kölner Tanzbrunnen (Sa., 27.5.)** und eine Woche später auf dem **Königsplatz in München (Sa., 3.6.)**.

Für Köln und München sind diese Open Airs gleichzeitig die Präsentationskonzerte für unser neues Album „Radio“ und Abschluss des ersten Teils unserer „Radio“-Tour.

Ganz besonders freuen wir uns, dass wir in München auf dem Königsplatz auftreten dürfen. Nach dem großartigen letztjährigen Open Air auf dem Gelände der BuGa mit über 10.000 Zuschauern sind wir gespannt auf die Fortsetzung in der City. In München werden übrigens viele Teilnehmer der „Weltbessermacher“-Aktion im Publikum sein, die wir am folgenden Tag dann auch persönlich im Rahmen eines großen Workshops treffen werden.

Open Air
Tanzbrunnen Köln
Samstag, 27. Mai 2006

Beginn: 18 Uhr · Einlass ab 15:30 Uhr
Tickets unter 0221 / 28 01 oder www.koelnticket.de

Im Kölner Tanzbrunnen in der Woche zuvor wird es in diesem Jahr nur das Samstags-Konzert geben. Nachdem wir im letzten Jahr ja bekanntlich die Show am Sonntag wegen Däns Erkrankung in buchstäblich letzter Sekunde absagen muss-

ten, lassen wir in diesem Jahr Vorsicht walten und konzentrieren uns – nicht zuletzt auch wegen der anstrengenden bundesweiten Albumtour – ganz auf diesen einen Termin. Bei der traditionellen Aftershow-Party im Theater am Tanzbrunnen brauchen wir diesmal dann nicht ganz so vorsichtig zu sein wie sonst – aber das ist nur ein kleiner Nebeneffekt.
Wir weisen alle Interessenten darauf hin, dass die verfügbaren Tickets für das Tanzbrunnenkonzert wegen des wegfallenden zweiten Termins natürlich knapper bemessen sein werden.

Obwohl das Tanzbrunnengelände sehr groß ist, empfiehlt es sich, den Kartenvorverkauf frühzeitig zu nutzen.

Open-Air-Konzerte sind immer besonders geeignet für alle, die sich gerne bewegen, mitfeiern und mitsingen wollen – und gerade das Mitsingen geht natürlich besonders gut, denn die neue CD ist dann ja schon ein paar Wochen draußen...

Wir sehen uns in Köln oder in München!!!

Open Air Königsplatz München
Samstag, 03. Juni 2006

Beginn: 18 Uhr · Einlass ab 16 Uhr
Tickets unter 089/54 81 81 81 oder www.muenchenticket.de

WISE GUYS Afterglow-Challenge 2005

von Clemens

1. Platz für das Ensemble „Quempas“

Da wir es immer sehr schön finden, wenn nach einem anstrengenden Konzert im Afterglow andere Gruppen einmal uns etwas vorsingen, kamen wir im letzten Jahr auf die Idee, das Ganze mit einem kleinen Wettbewerb anzuheizen: Der WISE GUYS Afterglow-Challenge war geboren. Insgesamt 10 Gruppen nahmen Teil und es war – bei allen Unterschieden – keine dabei, deren Auftritt wir nicht genossen hätten. Dem Sieger winkte als Preis ein Wochenend-Workshop mit unserem Gesangslehrer Erik Sohn inklusive Anreise und Hotel.

Anfang Januar kamen wir zusammen, studierten noch einmal unsere Notizen und hatten einige Schwierigkeiten einen Gewinner zu ermitteln. Die Wahl fiel schließlich auf das Ensemble **Quempas** aus Graz.

Wir bedanken uns auch an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei allen Teilnehmern! Außerdem hat uns das ganze so viel Spaß gemacht, dass wir die Sache wiederholen: von August bis Dezember 2006 rufen wir alle Ensemble auf, nach unseren Konzerten im Foyer ein Lied vorzutragen. Das muss kein WISE-GUYS-Song sein. Auch Klassisches, Jazz oder Lieder anderer Gruppen oder Bands hören wir gerne. Bitte meldet Euch vorher bei mir via email (clemens@wiseguys.de) an. Im Betreff dazu bitte „Afterglow-Challenge“ gefolgt vom Namen des Ensembles und Autrittsort. Der siegreichen Gruppe winkt erneut eine Teilnahme an Eriks Workshop.
Wir freuen uns auf Euch!

„Die dritte Dimension“

Besserwisserei von Sari

Warum haben wir eigentlich zwei Augen? Mit einem einzelnen, dafür etwas größeren, Auge könnten wir doch genauso viel sehen. Und wenn wir schon zwei Augen haben, können wir nicht mit dem einen nach vorne und mit dem anderen nach hinten schauen?

Haltet den Kopf still und schließt ein Auge. Was Ihr seht, wirkt wie ein Foto, flach und zweidimensional. Erst wenn Ihr das zweite Auge wieder öffnet, bekommt Ihr einen plastischen Eindruck von der Tiefe des Raumes, den Ihr betrachtet. Nun schließt abwechselnd das linke und das rechte Auge und vergleicht die beiden Einzelbilder miteinander: Die Gegenstände scheinen dabei von links nach rechts zu wackeln. Je näher Euch die Gegenstände sind, umso mehr wandern sie dabei von einer auf die andere Seite. Weil unsere Augen 6 bis 7 Zentimeter auseinander liegen, sehen wir die Welt nämlich gleichzeitig aus zwei verschiedenen Perspektiven. Unser Gehirn setzt diese Bilder so zusammen, dass wir einen räumlichen Eindruck unserer Umgebung bekommen. Durch das Bild des zweiten Auges gewinnen wir gewissermaßen die dritte Dimension der Tiefe des Raumes.

Hätten wir vorne und hinten am Kopf jeweils ein Auge, so würden wir zwar in beide Richtungen gleichzeitig schauen können, müssten aber ständig Angst haben, vor Laternenpfähle zu laufen, weil wir keine Entfernungen einschätzen könnten (mir passiert so was, obwohl ich vorne zwei funktionierende Augen besitze, aber das ist eine andere Geschichte...).
Schauen wir uns ein Foto an, so können wir die räumliche Tiefe nur erahnen. Ein dreidimensionaler Eindruck entsteht nicht. Wenn wir unseren Augen allerdings zwei unterschiedliche Bilder vorsetzen, die im Abstand von 6 bis 7 Zentimetern voneinander aufgenommen wurden, dann sehen wir wieder plastisch! Aus zwei Spiegeln und etwas Pappe lässt sich leicht ein kleiner Apparat, ein so genanntes Stereoskop, bauen, mit dem Ihr z.B. die Bilder auf der nächsten Seite dreidimensional anschauen könnt.

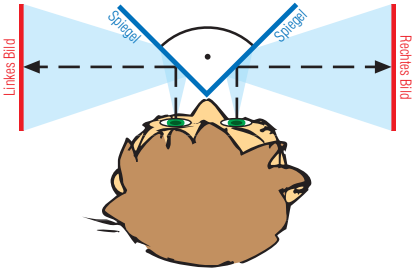
Bastelanleitung:

Ihr braucht dazu:
- Eine leere CD-Hülle
  (bitte keine Wise Guys-CD!)
- Doppelseitiges Klebeband
  (Teppichklebeband aus dem Baumarkt)
- Ein großes Stück Pappe (ca. 50 x 30 cm)
- Zwei Spiegelkacheln
  (ca. 15 x 15 cm, gibt’s in vielen Baumärkten)
- Zwei Buchstützen (oder noch mehr Pappe)

Und so wird’s gemacht:

Klebt die CD-Hülle im rechten Winkel (90°) aufgeklappt, mit der schmalen Unterkante auf die Pappe (s. Skizze). Dann klebt Ihr die Spiegelkacheln mit dem Klebeband so auf Vorder- und Rückseite der CD, dass sich die Kanten der Spiegel am Scharnier der Hülle berühren.
Die ausgeschnittenen Bilder klebt Ihr an die Buchstützen, so dass Ihr sie aufrecht auf den Tisch stellen könnt.
Stellt die Bilder wie auf der Skizze gezeigt mit einer Kante an den Spiegel. Geht mit dem Kopf so nahe an die Apparatur, dass eure Nase die „Spiegelspitze“ berührt. Nun sieht jedes Eurer Augen eines der beiden Bilder, aber sie liegen

möglicherweise noch nicht übereinander. Zieht die Bilder in gerader Linie auf euch zu, bis sie übereinander liegen. Jetzt seht Ihr ein dreidimensionales Bild!



zwei Stellen, die horizontal 6 bis 7 Zentimeter auseinander liegen. Vorsicht: Keine bewegten Szenen (Menschen, Tiere, Autos etc.) fotografieren, da die fotografierte Szene für beide Fotos identisch sein muss. Da Ihr sie durch einen Spiegel betrachtet, müsst Ihr die Fotos beim Aufstellen noch vertauschen, so dass Ihr das linke Bild mit dem rechten Auge betrachtet (und umgekehrt).

Ich freue mich über Rückmeldungen. Mailt mir Eure Erfahrungen mit dem selbst gebastelten Spiegel-Stereoskop an sari@wiseguys.de.

Bastelanleitung mit weiteren Tipps sowie Internet-Links findet Ihr auf unserer Homepage: www.wiseguys.de unter dem Menüpunkt „Mix“.

Impressum Wise Guys Magazin

Herausgeber: Entchen-Records GbR

Redaktionelle Mitarbeit an dieser Ausgabe:
Dän, Clemens, Eddi, Sari, Ferenc

Layout: www.artstudio.de
Konzertfotos: Guido Kollmeier, www.blende4.de
Produktion: Moeker Merkur Druck GmbH
Versand/Verteilung: Ludwig GmbH

Auflage: 45.000 Exemplare. Kostenlose Verteilung an alle, die in unserer Adresskartei aufgenommen sind. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Änderungen vorbehalten. Alle Nutzungsrechte bei Wise Guys GbR.
Das Wise Guys Magazin mit unseren Konzertterminen schicken wir KOSTENLOS an alle Interessenten. Wer in unseren Adressen-Verteiler aufgenommen werden möchte oder jemanden kennt, der die Infos beziehen will, schickt die entsprechende Postanschrift einfach an unser Büro.

Wise Guys Büro · Gottesweg 151
50939 Köln · Tel. 0221/9414989
Fax 0221/9414990
buero@wiseguys.de

Wir schicken Ihnen das aktuelle Magazin auf Anfrage gerne zu. Alle alten Ausgaben stehen auf unserer Internetseite im pdf-Format zum Download zur Verfügung.

Achtung! Das Erscheinen des Magazins ist nicht zeitgleich mit dem Beginn des Vorverkaufs.

Linkes Bild

Rechtes Bild

Cornélie aus Straßburg hat eine Szene aus unserem Lied „Romanze“ aus Knetgummi gebastelt.
Herzlichen Dank dafür! Das Original steht in unserem Büro in Köln.